

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Morale“ vom 15. März 2017 17:27

[Zitat von Susannea](#)

denn ich habe dir ja gerade schon deutlich mehr Gründe aufgeführt [...] Aber scheint ja zu hoch für dich zu sein!

Wo? Kinder? Hab ich erwähnt Leistungen Vorstrecken? Hab ich erwähnt? Was sonst noch? Man zahlt weniger GKV -> Teilzeit, hab ich erwähnt!

Mehr bleibt ja nicht.

Und zu hoch... wer es nicht rafft, dass man auch kurze Zeiträume überbrücken kann, wo die PKV teurer ist als die GKV (Elternzeit), weil man sonst halt pro Monat 400-500 Euro spart (Ja dafür muss man dann ab und an Briefmarken ablecken und Belege einreichen, schon hart - Oder hast du es nicht nötig) der sollte nicht damit kommen. Elefant und Porzellan...

[Zitat von Susannea](#)

ob du nichts mehr verdienst

Das zielt wohl auf die 1-2 Jahre Elternzeit ab.

Jeder Grundschüler kann aber rechnen und kommt bei $2 \cdot 12 \cdot 300$ (für PKV mit Kind) auf einen deutlich niedrigeren Wert als $35 \cdot 12 \cdot 450$ (was man jeden Monat Miese macht mit GKV).

Gehirnzellen an, Rechnung los (ich setz mal bewusst niedrig an):

25 nach dem Ref (sogar im Ref spart man schon mit Anwärtter PKV, aber lassen wir das mal) bis 30 Gespart durch GKV $12 \cdot 5 \cdot 400 = 24.000$. Wenn man das nicht nur unters kopfkissen legt sondern investiert hat man gut und gerne auch 26.000

30-36 2 Kinder, wir setzen hier mal wirklich die vollen Kosten ab die man mit PKV hat + die Kinder sind bei der Mutter, also schlimmer geht es nimmer. $250 \cdot 12 \cdot 6 = 18000$, bleiben also ein Plus von 8000

36-40 Teilzeit plus/minus 0 Auch hier, mit 50% macht eigentlich die PKV Gewinn, aber wir rechnen ja pro GKV sonst weint wer...

40-65 Wieder VZ $25 \cdot 400 \cdot 12$ die man spart. 120.000 Euro. Angelegt sind das min. ~180.000

Alles wie gesagt sehr pro GKV gerechnet.

180.000 die man sich spart.

Also davon kann man sich schon die ein oder anderen Mehrkosten leisten.

Zitat von Susannea

ob du Pension bekommst

Dann steigt die Beihilfe an. GKV muss man als Pensionär auch latzen, falls es dir noch nicht aufgefallen ist. Der darf dann auch weiterhin den hohen GKV Satz zahlen, da sein Dienstherr ja nur Beihilfe bietet.

Zitat von Susannea

in der GKV zahlst du eben dann nur ca. 170 Euro

Aha, erzähl mal mehr vom Pferd.

Zitat von Susannea

Ja, tust du dann eben zu einem späteren Zeitpunkt.

Zu keinem Zeitpunkt wird man 500 Euro PKV zahlen, außer man hat 6+ Kinder. Dann wird man aber eh TZ arbeiten und dann zieht auch wieder mein Argument von oben.

Zitat von Susannea

Stell dich vor, auch ich war mal Beamter und in der Familie gibt es noch mehr Beamte, die sich gegen eine PKV entschieden haben bzw. für und die Entscheidung bitter bereut haben!

Da passt ja deine Familie zu dir wie die Faust aufs Auge....

"Auch viele Artikel sagen ganz klar, in der Regel PKV nur als Single!"

Ja Fräulin, aber für normale AN nicht Beamte...

Bist du das?

<http://www.alltagsforschung.de/wordpress/wp-c...13/03/Troll.jpg>